



Van Kark un Lüe

Nachrichten und Berichte aus dem Leben der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Edewecht

Dezember 2006 / Januar 2007

Internet-Ausgabe

www.kirche-edewecht.de



***Du bist ein Gott,
der mich sieht.***
1. Mose 16,13

Aus dem Inhalt

Andacht (P. Neubauer) 2

Kirchenjubiläum 3

Rückblick auf den Abschluß in Süddorf

Jugendarbeit 6

Notizen

Vorschau: Sommerfreizeiten 2007

„MASCH“ in Gohrde

Aus der Gemeinde 7

Adventlicher Nachmittag

Gemütlicher Abend am Kamin

Weihnachtsmusical

Benefizkonzert am 17. Dezember

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

***Ihr werdet Wasser schöpfen voll
Freud aus den Quellen des Heils.***

Jesaja 12,3

Monatsspruch Dezember 2006

***Du bist ein Gott,
der mich sieht.***

1. Mose 16,13

Monatsspruch Januar 2007

„Tröstet, tröstet mein Volk!“ so spricht Gott zum Propheten Jesaja. - Gibt es einen schöneren Auftrag?! Trost kann jeder gebrauchen. Es tut gut, in trauriger Niedergeschlagenheit einen Menschen zu treffen, der zuhört, nicht viele Worte macht, sondern das richtige Wort zur rechten Zeit findet und damit neuen Mut zusprechen kann.

„Tröstet mein Volk, redet mit Jerusalem freundlich, predigt, dass ihre Knechtschaft ein Ende hat.“

Diese freundliche, aufmunternde Anrede ist - geschichtlich gesehen - an die deportierten, verschleppten Judäer in Babylon gerichtet. Nach einem grausamen Krieg, den sie verloren hatten, waren sie aus ihrer Heimat Palästina verschleppt worden. Ihr Herz war voll Heimweh. Aber wie sah die Heimat aus?

Jerusalem war eine öde, zerstörte und verbrannte Stadt; der Tempel des Herrn - ein Haufen Schutt. Die Israeliten sind in der Fremde. Sie sind politisch-militärisch besiegt, und - was noch viel schlimmer ist - sie sind mit ihrem Glau-

ben am Ende. Wo ist denn nun unser Gott?

Da geschieht's: Es ruft eine Stimme. Gottes Wort ist nicht verstummt in Babylon. Dem Häuflein gefangener Juden hat er einen Propheten geschickt.

Wie ein Weckruf nach dunkler Nacht hebt seine Botschaft an: Gott selbst macht sich auf den Weg, um sein Volk zu trösten. Das ist die Botschaft des Advents: Gott kommt zu uns, mit seinem Trost.

Er kümmert sich auch um jene Menschen, die kaum mehr mit ihm gerechnet haben. Er bringt Liebe und Geborgenheit: Tröstet, tröstet mein Volk!

In der Erzählung von der Geburt von Jesus Christus begegnet uns Gott, ganz nah, ganz freundlich, ganz zugewandt. Jesu Liebe, seine Hingabe für die Geringen und Verachteten, für die Verzweifelten und Geplagten, das ist der Trost Gottes für uns.

Wenn wir zu trösten versuchen, dann hoffen wir, dass sich diese Liebe ereignet, dass ein Mensch

sich getragen und gehalten weiß, selbst wenn sich äußerlich an seiner Situation nichts ändert, auch wenn wir die Not nicht aufheben, den Schmerz nicht wegnehmen können. Wenn ein Mensch die Gewissheit verspürt: Ich bin nicht allein, dann ist Trost da.

So kann die Gemeinde, die schon vom Kommen Gottes weiß, im Advent zur Freudenbotin werden.

Was kann unser Trösten anderes sein als ein Hinweis auf Gott, der seine Menschen besucht?

Was kann das anderes bedeuten, als dass wir uns auf den Weg machen hin zu denen, die sich abgeschoben und verlassen vorkommen? Damit sie es erfahren: Auch du gehörst dazu, bist nicht vergessen!

Auch für Dich ist Gottes Sohn in Bethlehem geboren.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit

Helmut Nahmann

Abschluß des Jubiläumsjahres in Süddorf

Nun ist es vollbracht! Ein anspruchsvolles Jubiläumsjahr ist erfolgreich zu Ende geführt worden. Der vor Jahresfrist beschlossene und dann engagiert umgesetzte Veranstaltungsplan hat nicht nur Gemeindeglieder zum Mitmachen angeregt, sondern auch viele abseits stehende Menschen aufmerksam gemacht. Da Gründungstag und -monat für die Nikolai-Kirche nach 700 Jahren nicht mehr eindeutig festzustellen waren, konnte der Schwerpunkt für Veranstaltungen um das alt-ehrwürdige Edewechter Gotteshaus in das Frühjahr und den Sommer gelegt werden - sehr erfolgreich und mit großer Resonanz. Aber die Daten für die vergleichsweise junge Kirche am Küstenkanal liegen offen: Am 31. Oktober vor 50 Jahren wurde sie mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Folglich war der mit ihrem Namensgeber fest verknüpfte Reformationstag auch der Jubiläumstag in Süddorf - ein guter Grund zu feiern und an den Reformator zu erinnern.

Am Freitag, dem 13. Oktober stimmte ein „50er-Jahre-Tanzabend“ im Schützenhaus Edewechterdamm auf das Rückbesinnen ein. Kleidung im Stil von damals war angesagt, für die gekonnte musikalische Gestaltung sorgten „de Blauen Jungs“. Und die sehr gelungene Dekoration mit Tischleuchtern und alten Fotos gestaltete der Kirchenälteste und Deko-Experte Michael Gloede. Dieser Tanzabend wurde ermöglicht durch die tatkräftige Beteiligung und Unterstützung des Schützenvereins Edewechterdamm. Leider entsprach der Zuspruch nicht ganz den Erwartungen - doch die, die gekommen waren, erlebten einen besonderen Tanzabend bei guter Stimmung.

Kranzbinden und Ausschmückung durch den Ortsverein

Für Mittwoch, den 25. Oktober hatte der Ortsverein Süddorf zum Kranzbinden auf der Diele von Herbert Bischoff eingeladen. Es entstand ein ansehnlicher Festkranz für die Kirchentür, ein großer



Kranzbogen am Weg zur Kirche, der mit auf Stöcken befestigten geschmackvollen kleinen Gestecken gesäumt wurde. So war aus dem Fußweg vom Parkplatz zur Kirchentür eine filigrane Allee geworden. Bis zum Jahresende trägt unser Glockenturm nun eine riesige, bei Dunkelheit leuchtende Zahl 50, die auch noch auf der anderen Kanalseite zu sehen ist. Diese unübersehbare Geburtstagszahl und die abendliche Beleuchtung der gesamten Kirche mit einem großen Außenstrahler von Südosten verwandelten die sonst im Dunkeln liegende kleine Kirche am Jubiläumstag optisch in ein festliches Bauwerk. - Wer an diesen Vorarbeiten nicht beteiligt war, musste aus dem fröhlichen Echo der Beteiligten schließen, dass er etwas Gutes versäumt hatte.

Zusammen mit den vorher abgeschlossenen kleinen Renovierungsarbeiten an den Außentüren und der neuen Eingangsbeleuchtung hatte unsere Martin-Luther-Kirche sich im besten Sinne herausgeputzt.

Viel beachteter Luther-Vortrag und Fotoausstellung

Zum Auftakt des Reformationstages hielt der frühere Oberkirchenrat Prof. Dr. Rolf Schäfer einen bemerkenswerten Vortrag zum Thema „Martin Luther und seine Bedeutung für die heutige Kirchenlandschaft in Deutschland“. Dazu war der Saal im Süddorfer Gemeindehaus gut besetzt. Das Team Offene Straßenkirche und der Basarkreis waren fast komplett vertreten.





Auch auswärtige Interessierte sind gekommen und waren - ob Pastor oder Laie - von dem Vorgetragenen sehr angetan. Herr Professor Schäfer hat zum Abschluss in unser Fürbitten- und Gästebuch geschrieben: „Die Martin-Luther-Kirche hat sich einen Patron gewählt, auf den sie stolz sein kann. Ich wünsche der Gemeinde, dass sie seine Schriften mit Gewinn studiert und sich so immer tiefer in den Glauben führen lässt“.

An diesem Vortragsabend war erstmals eine sehr sehenswerte Fotoausstellung von Carl Hermann Orth, früher Husbäke, zu sehen. Ein Schwerpunkt der Ausstellung waren die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Kirche. Aber auch ganz alte Aufnahmen bis zurück in die 20er Jahre und Konfirmationsurkunden wurden gezeigt und fanden viel Beachtung. Ein sehr gut besuchter Jubiläumstag

Für den Reformationstag war ein Erzähl-Café am Nachmittag vorgesehen. Diese ursprünglich als kleine Auftaktveranstaltung vorgesehene Stunde stieß auf ein nicht erwartetes Echo: bereits eine halbe Stunde vor Beginn dieser Erzähl- und

Erinnerungsstunde waren die besten Plätze in der Kirche besetzt. Pastor Udo Dreyer konnte schließlich ein volles Haus willkommen heißen, dabei auch einzelne besonders eingeladene und z.T. von weit her angereiste Gäste begrüßen: die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Christa Haßkamp, die ein kurzes Grußwort sprach und ein Geldgeschenk überbrachte, den Friesoyther Bürgermeister Vertreter Herr Egon Kruse aus Edewechedamm, und Herrn Lanfer von der Gemeinde Bösel.

Der zum Auftakt angekündigte Stummfilm über das Entstehen der Martin-Luther-Kirche übertraf hinsichtlich seiner Aussagekraft und seiner technischen Qualität alle Erwartungen. Von der Planung über die Grundsteinlegung, den Bau, das Richtfest, das Gießen und das Einholen der Glocken bis zur feierlichen Einweihung vor 50 Jahren ist alles sehr übersichtlich gegliedert und dargestellt. Der Film geht in Teilen richtig „zu Herzen“. Ob der unbekannt gebliebene Filmemacher den spontanen Applaus noch hören konnte, ist ungewiss, aber dieses Lob ist hoch verdient.

Danach kamen als Zeitzeugen zu Wort: Herr Heinrich Bruns, Stettiner Weg, der als Maurer am Kirchenbau beteiligt war („... 55 Wochenstunden bei DM 2,25 Stundenlohn brutto“), Frau Gerda Behrends, Otto-Jens-Weg, Frau Hanna Thole, Frau Marie Luise Mecking und Frau Erna Wilms. Dabei wurden die beiden Gründungspastoren Meyer/Friesoythe, Pastor Reinke/Edewechedt sowie

Schwester Erika Eilers immer wieder besonders hervorgehoben. In humorvollem Platt gab der frühere Vikar, Pastor i. R. Carl Dierken aus Oldenburg seine Erlebnisse zum Besten und erntete spontanen Applaus. Pastor Udo Dreyer moderierte diese Stunde. Zu Wort kamen auch die beiden Künstler, denen wir die neuen Kirchenfenster aus dem Jahre 1998 verdanken: Frau Ingrid Heuchel aus Bellersen bei Höxter





und Herr Georg Löschen aus Wennigsen.

Pastor Dreyer verlas dann einige bewegende Grußbotschaften seiner Vorgänger, die alle aus guten Gründen nicht kommen konnten und verwies abschließend auf die frühzeitig vorgelegte aufwendige Chronik der Martin-Luther-Kirche von Pastor Dr. Uwe Gräbe und Dirk v. Grone. Diese dokumentiert das Gotteshaus in seiner Entstehung und enthält die Namen aller Engagierten, die in den fünf Jahrzehnten Hand angelegt haben. Das Buch

ist weiterhin im Gemeindebüro und in Buchhandlungen für Euro 9,80 erhältlich.

Danach konnten sich die Teilnehmer an Kaffee und Kuchen laben - von fleißigen Händen im Gemeindehaus vorbereitet in guter Süddorf Tradition! Und alle kamen, beflügelt von der inhaltsreichen Erinnerungsstunde.

Zu 18.30 Uhr war der Festgottesdienst angesetzt. Der Nieselregen hatte für kurze Zeit aufgehört, und es war bereits dunkel geworden. Die Glocken und die Festbeleuchtung begleiteten die festlich gestimmte Gemeinde auf dem Weg vom Gemeindehaus zur Kirche. Der Gottesdienst begann mit allen vier Strophen von „Ein feste Burg ist unser Gott“; die Strophen zwei und vier wurden von den Posaunen und der Singgemeinschaft Süddorf-Edewechedamm so kräftig unterstützt, dass - unbestätigten Vermutungen zufolge - Kanalschiffahrt und Autoverkehr ihr Tempo verlangsamten. Organist Burghard Grüneberg, unser Posaunenchor, und die Singgemeinschaft haben in besonderem Maße die Festlichkeit dieses Gottesdienstes unterstützt. Die Predigt hat der frühere Oberkirchenrat Dieter Schrader, ein Freund unserer Kirchengemeinde, gehalten. Er predig-



Führken - Foto-Team 37 (6), Dreyer (2)

te über Galater 5. Dabei ging es um christliche Freiheit und Gottes Gerechtigkeit allein aus Gnade.

Drei Gemeindeglieder trugen vor, was sie mit der Martin-Luther-Kirche verbindet und welche Hoffnungen und Zukunftswünsche sie mit ihrem Glauben verbinden.

Wie bereits beim zentralen Festgottesdienst in der Nikolai-Kirche zu Pfingsten leiteten unsere beiden Pastoren Udo Dreyer und Achim Neubauer und unsere Pastorin Regina Dettloff den Gottesdienst im Wechsel. Dies ist ebenso wie die Teilnahme vieler Edewechter ein wichtiges Zeichen für den Zusammenhalt in der ganzen Kirchengemeinde.

Mit diesem Festgottesdienst, der in weiten Teilen auch ein Dankgottesdienst war, endete das doppelte Edewechter Kirchenjubiläum eindrucksvoll. Darauf sollten wir aufbauen und für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben guten Mutes sein.

DIRK V. GRONE
KIRCHENÄLTETER



Notizen aus der Jugendarbeit

> „**Tschüß, Sören**“, hieß es Anfang November im Rat der Evangelischen Jugend. Sören Koselitz, langjähriges Mitglied des Gremiums, erklärte seinen Austritt. Mit einem kleinen Buchgeschenk bedankte sich Sitzungsleiter Hendrik Martens namens des Rates für das Engagement. Sofern es die Zeit erlaubt, bleibt Sören der Jugendarbeit erhalten. So wird der frischgebackene Lehramtsstudent (Musik und Religion) im kommenden Sommer

wieder das Team der Videofreizeit leiten.

> Auch wenn die gegenwärtige politische Lage wenig Mut macht **Reisepläne Richtung Israel** zu schmieden, sei auf eine Pilgerreise im Herbst 2007 hingewiesen: Vom 20.10. - 3.11.2007 laden Sabine Freundt und Diakon Christian Heubach von der Ev.-luth. Kirchengemeinde OL-Ohmstede ein, sich „Auf den Spuren Jesu...“ zu bewegen. Wer Interesse an der ca. 1500 Euro teuren Unternehmung hat, fordere nähere Informationen unter 0441-34757 (Anrufbeantworter) an.

MASCH im Bahnhof Göhrde

Vom 14.10 bis zum 21.10 fand im Bildungszentrum „Bahnhof Göhrde“ eine Mitarbeiterschulung (MASCH) für ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Propstei Bad Gandersheim und unserer Kirchengemeinde statt. 32 Jugendliche lernten in dieser Woche, Projekte vorzubereiten, die anschließend auch in den verschiedenen Heimatgemeinden durchgeführt werden sollen. (Ein erstes Beispiel ist der weihnachtliche Nachmittag am 20.12. im HOT!)

Weitere Themen waren das morgendliche Bibelgespräch, Übungen zu Kooperation und Teamfähigkeit und natürlich die Anleitung von Spielen: Vor jeder Arbeitsphase gab es sog. WUPS (Warming Ups), die die Jugendlichen selbst auswählen und anleiten mussten. Auch ein besonderes Fest im „Zirkus Mangello“ wurde geplant, ausgeführt und am Tag danach ausgewertet, um Konsequenzen für die Praxis auf Freizeiten zu ziehen.

Die Teilnehmer kamen hervorragend untereinander und mit den acht Leitern klar. Entsprechend traurig fiel der Abschied zwischen Edewechtern und Gandersheimern aus. Alles in allem hat jeder etwas als ehrenamtlicher Mitarbeiter dazugelernt und von der MASCH mitgenommen. Aber alle Teilnehmenden waren sich einig, bereits vor der nächsten Schulung ein Wiedersehenstreffen anzusetzen.

MICHAEL MARTSCH
VOLKER AUSTEIN

Zum Vormerken: Sommerfreizeiten 2007

für 7 bis 9-jährige Mädchen und Jungen vom 20. - 23.07.

in der Jugendherberge Hude

Leitung: Elke Kahlen & Team

für 10 bis 12-jährige Mädchen und Jungen vom 31.07. - 06.08.

in der Freizeitstätte „Bahnhof Göhrde“ (Landkreis Lüchow-Dnnebg.)

Leitung: Annika Krause, Melanie Kruse, Janine Tameling, Volker

Austein, Kai Bischoff, Helmut Schröder, Timo Stuntebeck & N.N.

für 10 bis 12-jährige Mädchen vom 06. - 09.08.

im Soesteheim Friesoythe

Leitung: Katrin Härtel, Katharina Jacobs, Sabrina Jeddelloh, Deike

Lehmkuhl & N.N.

Videofreizeit für 10 bis 13-jährige Mädchen und Jungen vom 9.-13.8.

im Freizeitheim „Alte Schule“ Hahlen (bei Menslage)

Leitung: Thurid Koselitz, Sören Koselitz, Michael Rönnau & N.N.

Kanufreizeit mit Zelten für 11 - 13 jährige Jungen

(3 Tage zu Beginn der Sommerferien)

Leitung: Christoph Klenke, Hendrik Martens & Ole Martens

für 13 bis 15-jährige Mädchen und Jungen vom 27.07. - 03.08.

in Wolphaartsdijk (Provinz Seeland, Niederlande)

Leitung: Friederike Cohnen, Katharina Jacobs & N.N.

für junge Erwachsene ab 18 Jahre vom 12. - 26.8. in Polen

Eine Woche Aufenthalt in der Internationalen Begegnungsstätte

Auschwitz, anschl. eine Woche Kanufahren auf dem Fluß Czarna

Hancza (Übernachtung in Zelten)

Leitung: Alena Pakalow, Volker Austein, Albert Smit



Diakonisches Werk
Ammerland

Lange Str. 8
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403/58877
diakonie@kirchenkreis-ammerland.de

Sprechzeiten:
montags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr u. n. V.

Die Beratung erfolgt vertraulich und

Abwechslungsreicher, adventlicher ...

... Nachmittag erwartet Kinder zwischen 6 und 10 Jahren am Mittwoch, dem 20. Dezember von 15.30 - 17.30 Uhr im Haus der offenen Tür. Theaterspielen, Basteln und Musikmachen rund um die Weihnachtsgeschichte haben Annika Krause (0173-8757637), Nadja Schoon (0162-5676576) und ihre Mitstreiter vorbereitet. Die beiden oder der Ev. Gemeindejugenddienst nehmen ab sofort Anmeldungen entgegen.

Weihnachtsmusical

Ein kleines Weihnachtsmusical für den 24.12. in der St.-Nikolai-Kirche plant das Kindergottesdienstteam in diesem Jahr. Gesucht werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, sich als Schauspieler, Sänger, Musiker, Kostümbildner oder Bühnengestalter zu betätigen. Am Wochenende vom 1.- 3.12. beginnen die Proben. Weitere folgen am 17.12.

„Gemütlicher Adventsabend ...

... am Kamin“; dazu lädt der Gitarrenkreis unserer Kirchengemeinde herzlich ein. Tee und alkoholfreier Punsch, gemeinsam gesungene Lieder und dazu ein paar Texte und Kurzgeschichten sollen auf Weihnachten einstimmen. Wer Lust hat, am Sonntag, dem 17. Dezember, ab 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür dabei zu sein, melde sich bitte bei Diakon Volker Austein (Tel. 04405-989876) an, da der Platz im Kaminraum begrenzt ist.

und Generalprobe ist am 23.12., ehe mit dem Erarbeiteten die beiden Gottesdienste um 14.30 und 15.30 Uhr gestaltet werden. Wäre das nicht eine gute Gelegenheit, mit dem eigenen Kind oder dem Enkelkind Weihnachten in besonderer Weise zu erleben? Nähere Informationen bei der Leiterin des Kigo-Teams, Doris Jeddelloh (Tel. 04405-7844) oder bei Diakon Volker Austein (04405-989876)

Herzliche Einladung zum

*Benefizkonzert mit Stummfilmvorführung
zugunsten der Jugendarbeit in Süddorf
am 17. Dezember (3. Advent) um 15.30 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche*

Es wirken mit:

- *die Singgemeinschaften Husbäke und Süddorf/E-damm*
- *Uwe Vollmann, Didgeridoo und Volker Austein, Gitarre*
- *Balagan An Dro: Klezmermusik und jiddische Lieder*
- *Sapperlot! plattdeutsche Lieder und Irish Folk*
- *Burghard Grüneberg, Orgel und Bernd Staudenmeyer, Querflöte*

Zum Schluß wird noch einmal der Stummfilm vom Bau und der Einweihung der Martin-Luther-Kirche vor 50 Jahren gezeigt.

Einrichtungen in Ihrer Kirchengemeinde:**Kindergärten:**

Ev. Nikolai - Kindergarten
Portsloge - Portsloger Str. 33
Grosses Haus

Leitung: Karin QUADE-MATTHES
Tel.: 2 65

Kleines Haus

Leitung: Mareike HELMS
Tel.: 988 217

Ev. - luth. „Jonathan“ Kindergarten
Osterscheps - Ginsterstr. 31

Leitung: Maike NORDENBROCK
Tel.: 71 74

Ev. Kindergarten „Unterm Brückenbogen“
Jeddeloh II - Elbestr. 1

Leitung: Anke TIMMERMANN
Tel.: 0 44 86 - 9 41 24

Evangelische Öffentliche Bücherei:
im "Haus der offenen Tür", Hauptstr. 40
Ingrid HABL, Christine WILKE
Tel.: 64 14

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag & Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Kirchenbüro:

Hauptstr. 38

Hans DREESMANN
Tanja HINRICHS
Petra BEYSCHLAG
Hildburg LOHMÜLLER

Tel.: 04405 - 70 11

Fax: 04405 - 4 96 65

Montag bis Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Schon seit einiger Zeit fahren keine Kirchenbusse mehr in unserer Gemeinde. Der alte Gemeindegliederkirchenrat hatte sich zu diesem Schritt entschlossen, weil die Busse nur sehr gering und von Konfirmanden nur sehr unregelmäßig in Anspruch genommen wurden.

Der neue Gemeindegliederkirchenrat hat das Thema erneut aufgegriffen und eine Arbeitsgruppe hat ältere Gemeindeglieder insbesondere in den Kanaldörfern befragt und darüber beraten. Es zeichnete sich bald, dass die Kosten beim Einsatz eines Kirchenbusses selbst bei intensiver Werbung dafür in keinem Verhältnis zur geringen Nutzung stehen würden. Während die Konfirmanden oft Fahrgemeinschaften

bilden, gibt es andererseits auch Gemeindeglieder, die keine Möglichkeit haben, zur Kirche zu kommen.

Um ihnen den sonntäglichen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, haben sich Gerda Behrends aus Edewechterdamm (Tel. 04405/8470) und Friedrich Bruhn aus Osterscheps (Tel. 04405/7416) bereit erklärt, bei Bedarf einen Fahrdienst zu übernehmen oder zu organisieren.

Liebe Gemeindeglieder ohne Fahrmöglichkeit, nutzen sie dieses Angebot und rufen Sie dort an. Unser kostenloser Fahrdienst holt sie gern zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück.

UDO DREYER

*Wir wünschen
allen Leserinnen und
Lesern
ein friedliches,
harmonisches
Weihnachtsfest und
ein gesegnetes neues
Jahr!*

**WeltLaden****Nichts für lichtscheues Gesindel**

Bei uns gibt es
sorgfältig bemalte Kerzen aus Südafrika!



EinLaden zur Welt von Morgen:
WELTLADEN
Hauptstr. 90 - 26188 Edewecht

dienstags, donnerstags & freitags: 15.00 - 18.00 Uhr
mittwochs, donnerstags & sonnabends: 10.00 - 12.00 Uhr

Liebe Internet-BezieherInnen von „Kark un Lüe“!

Mit einem Rundschreiben hat der Oberkirchenrat die Gemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet entsprechend der Vorschriften des Teledienstesdatenschutzgesetzes vom 22.07.1997 - der schriftlichen Zustimmung jedes einzelnen Gemeindegliedes bedarf.

Solche arbeitsaufwändige Einholung einer Zustimmung ist natürlich für keine Kirchengemeinde leistbar.

Wir müssen daher auf die Veröffentlichung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen leider verzichten.

Allen - auch ehemaligen - Gemeindegliedern, die an einem „vollständigen“ Exemplar von „Kark un Lüe“ interessiert sind, bieten wir folgende Lösung an: Melden Sie sich bitte unter der Adresse:

GEMEINDEBRIEF-ABO@KIRCHE-EDEWECHT.DE

bei der Kirchengemeinde Edeweicht unter Nennung ihres Namens, vollständiger postalischer Adresse und Telefonnummer an. Sie bekommen dann die jeweils neueste Ausgabe von „Kark un Lüe“ unmittelbar nach Fertigstellung als Attachment an Ihre angegebene E-mail Adresse zugesandt.

Die pdf-Dateien werden - wie bisher - einen Umfang zwischen 500 und 900 KB haben und vor dem Versand mit einem Virens scanner überprüft.

Dieser Weg ist zwar umständlich, allerdings die einzige Möglichkeit, Ihnen „Kark un Lüe“ vollständig zukommen zu lassen.

Freundliche Grüße aus Edeweicht
Achim Neubauer

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats:

Uwe MARTENS, Oldenburger Str. 51 b, Tel.: 47 77

PastorInnen:

Pfarramt I (Nord)

Achim NEUBAUER

Hauptstr. 38, Tel.: 63 90

- Portsloge, Jeddelloh I, Nord-Edeweicht I (ohne Schubertstr., Breeweg und Holljestr.) & Nord-Edeweicht II (nördlich der Oldenburger Str.; ohne Oldenburger Str.) -

Pfarramt II (Süd)

Udo DREYER

Stettiner Weg 2 a, Tel.: 43 65

- Jeddelloh II, Klein Scharrel, Heinfeld, Ahrensdorf, Edewechterdamm, Süddorf, Overlahe, Husbäke & SPE „Adewacht“

Pfarramt III (West)

Regina DETTLOFF

Erlenweg 11, Tel.: 81 77

- Nord-Edeweicht I (Schubertstr., Breeweg und Holljestr.), Nord-Edeweicht II (südlich der Oldenburger Str.; einschl. Oldenburger Str.), Süd-Edeweicht, Osterscheps, Westerscheps & Wittenberge -

Diakon:

Volker AUSTEIN

Ev. Gemeindejugenddienst, Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40, Tel.: 98 98 76

Küster:

Bernd KIELER

Hauptstr. 40, Tel.: 86 89

Gottesdienste im Dezember:

St. Nikolai-Kirche:

- 03.12.; 18.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 10.12.; 10.00 Uhr Gottesdienst
- 16.12.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
- 17.12.; 18.00 Uhr Gottesdienst
- 24.12.; 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- 24.12.; 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- 24.12.; 17.00 Uhr Christvesper
- 24.12.; 18.15 Uhr Christvesper
- 24.12.; 23.00 Uhr Christmette
- 25.12.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 31.12.; 10.00 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags, 11.11 Uhr (außer in den Schulferien)

Martin-Luther-Kirche:

- 03.12.; 10.00 Uhr Gottesdienst (anschl. Teestunde)
- 09.12.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
- 10.12.; 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 17.12.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 24.12.; 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- 24.12.; 17.00 Uhr Christvesper
- 24.12.; 23.00 Uhr Christmette
- 26.12.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 31.12.; 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Altjahrsabend



Kapelle Westerscheps:

- 03.12.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 24.12.; 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- 26.12.; 10.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst

Altenheim Portsloge:

- 02.12.; 15.00 Uhr Gottesdienst
- 24.12.; 14.00 Uhr Andacht

Senioren- und Pflegeheim „Adewacht“:

- 08.12.; 15.30 Uhr Gottesdienst
- 23.12.; 15.30 Uhr Christvesper

Tauftermine im Januar / Februar:

- 07.01.; 10.00 Uhr Kapelle Westerscheps
- 07.01.; 18.00 Uhr St.Nikolai-Kirche
- 13.01.; 15.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
- 21.01.; 10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
- 27.01.; 10.00 Uhr St. Nikolai-Kirche
- 04.02.; 10.00 Uhr Kapelle Westerscheps
- 04.02.; 18.00 Uhr St.Nikolai-Kirche
- 10.02.; 15.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
- 18.02.; 10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche
- 24.02.; 10.00 Uhr St. Nikolai-Kirche

Gottesdienste im Januar:

St. Nikolai-Kirche:

- 01.01.; 17.00 Uhr Andacht zur Jahreslosung mit Abendmahl
- 07.01.; 18.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 14.01.; 10.00 Uhr Gottesdienst
- 21.01.; 18.00 Uhr Gottesdienst
- 27.01.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
- 28.01.; 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags, 11.11 Uhr (außer in den Schulferien)

Martin-Luther-Kirche:

- 07.01.; 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde
- 13.01.; 15.00 Uhr Taufgottesdienst
- 14.01.; 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 21.01.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- 28.01.; 18.00 Uhr Gottesdienst

Kapelle Westerscheps:

- 07.01.; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Senioren- und Pflegeheim „Adewacht“:

- 12.01.; 15.30 Uhr Gottesdienst



12 Termine



Dezember



Januar

Haus der offenen Tür:

Ev. Frauenhilfe: 06.12.; 14.30 Uhr Adventsfeier
03.01.; 14.30 Uhr Bibelstunde (P. Neubauer)
17.01.; 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Handarbeitskreis der ev. Frauenhilfe: 04.12. & 08.01.; 15.00 Uhr
Seniorenfrühstückstreff: 12.12. & 16.01.; 09.30 - 11.00 Uhr
Trauercafé: 01.12. & 05.01.; 16.00 Uhr

Spielkreise: montags 09.30 - 12.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 09.30 - 12.00 Uhr & 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 09.30 - 12.30 Uhr

Gruppe für 10 bis 12-jährige: dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Teestube: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
Teestube: freitags 19.00 - 21.30 Uhr

Kirchenchor: 19.12., 22.12., 09.01. & 16.01.; 19.45 Uhr
Gospelchor: mittwochs 19.30 Uhr
Posaunenchor: montags 19.00 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr

Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein:
Internationales Frauentreffen: mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr
Beratung: mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr

Arbeitskreis Bücherkeller: 07.12. & 04.01.; 20.00 Uhr
SHG für psychisch Kranke: Termine in der NWZ!
AEG - Alleinerziehenden Gruppe: Termine bei Frau Bachmann; 04486 - 6511
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon: sonnabends 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis: mittwochs 09.30 - 11.30 Uhr
Frauenkreis: nach Absprache
Basarkreis: nach Absprache
Jugendtreff: montags 15.30 - 18.30 Uhr (ab 10 Jahre)
donnerstags 18.00 - 21.00 Uhr (ab 14 Jahre)

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps: 20.12.; 20.00 Uhr Einstimmung auf das
Weihnachtsfest
17.01.; 20.00 Uhr Krimistunde mit Herrn Gabbert
Klönsschnack Scheps: 27.12. & 24.01.; 14.30 Uhr

Kirchliche Räume Jeddelloh II:

Kinder- und Jugendgruppe (10 - 14 J.): mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
Spiel- u. Bastelkreis für Mütter mit Kindern (0 - 4 J.): freitags 09.30 - 12.00 Uhr
Kinderkirche: 16.12. & 20.01.; 15.00 - 16.30 Uhr

Kirchliche Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis: dienstags 09.30 - 11.30 Uhr
donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe: montags 09.30 - 11.30 Uhr & 14.30 - 16.30 Uhr
freitags 10.00 - 11.30 Uhr
Gymnastikgruppe: mittwochs 08.45 - 09.45 Uhr & 10.00 - 11.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Portsloge:

Seniorenkreis Portsloge: 31.01.; 15.00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

13.12.2006 19.30 Uhr
Süddorf

Rat der Evangelischen Jugend:

05.12.2006 19.00 Uhr
Süddorf

09.01.2007 19.00 Uhr
„Haus der offenen Tür“

„Van Kark un Lüe“

- herausgegeben vom Gemeindekirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht -

erscheint zehn Mal im Jahr

Die Grafik auf der Titelseite
entstammt einer Materialsammlung des
Gemeinschaftswerks Ev. Publizistik.

Verteilung: durch ehrenamtliche HelferInnen
Auflage: 3.300

Druck: Druckerei & Verlag
Rolf-Dieter Plois, Westerstede

V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstr. 38
26188 Edewecht

redaktion@kirche-edewecht.de

redaktionell abgeschlossen am: 23.11.2006

Die nächste Ausgabe erscheint am:
31. Januar 2007